

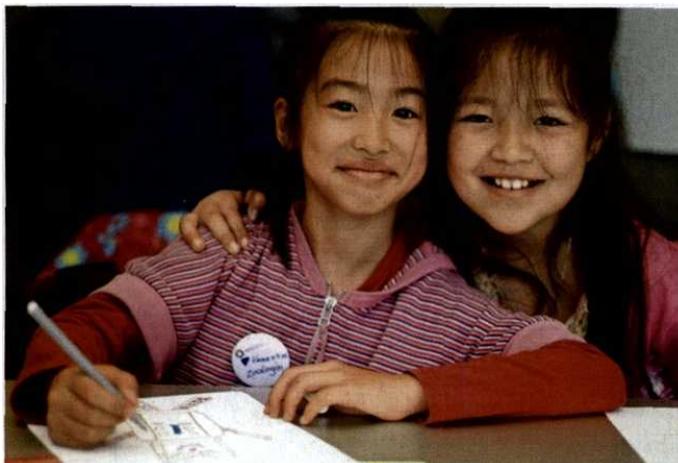
Thema: Prater Wien

Autor:

FORSCHUNGSFEST: 18. UND 19. SEPTEMBER



Ein Ausblick in unsere Zukunft



Zukunftsweisende Ideen, Forschung in Theorie und Praxis und spannende Vorlesungen zu aktuellen Themen erwarten die WienerInnen beim Forschungsfest im Prater. *Yilmaz Gülüm*

Wie wird Wien 2020 aussehen? Wie werden wir kommunizieren, wohnen oder arbeiten? Welche Fortschritte* wird es in der Medizin* oder in Fragen der Sicherheit* geben? Unter dem Motto „Wien. Meine Stadt 2020“ können alle WienerInnen am 18. und 19. 9. im Prater Forschung und Innovationen hautnah erleben.

50 teilnehmende Institutionen werden die Kaiserwiese als Bühne nutzen. Sie werden Vorführungen, Prototypen und Forschungsgegenstände einem breiten Publikum präsentieren*. Mit dabei sind unter anderem so bekannten Firmen wie Siemens oder Philips, aber auch das Architekturbüro Liquefier, das Weltraummöbel an die NASA verkauft. Neben privaten Firmen sind auch öffentliche Institutionen wie die Technische Universität oder die Universität für Bodenkultur vertreten.

Weitere Höhepunkte werden die Vorlesungen in den Gondeln des Riesenrads sein. Mehr als 40 WissenschaftlerInnen – darunter der Genetiker Josef Penninger oder die Biochemikerin Renée Schroeder – werden am 18. 9. (13–19 Uhr) diese speziellen Hörsäle* jeweils eine halbe Stunde lang nutzen, um ihre Forschungsdisziplinen den WienerInnen interaktiv näherzubringen.

„Langfristig werden mit dieser Initiative mehr Jugendliche für Berufe in Technik und Forschung begeistert“, so Vizebürgermeisterin und Initiatorin des Festes, Renate Brauner, die diesen Bereich als Schlüsselfaktor für den internationalen Wettbewerb* sieht.

Wiener Forschungsfest:
 2., Prater, Kaiserwiese,
 18. September: 12–19 Uhr,
 19. September: 11–18 Uhr,
 20. September (nur Schulklassen)
 Eintritt frei, www.zit.co.at